

# Fortbildungszwischenbericht 2017/2018 am ESBK Halver-Ostendorf und Altena

1. Übersicht der Teilnehmer
2. Übersicht besuchter Fortbildungen August 2017 bis Januar 2018
3. Fortbildungsbedarfe, die sich aus den besuchten Fortbildungen ergeben haben
4. Bezug zur Fortbildungsplanung

## 1. Übersicht Anzahl der Teilnehmer

	Fortbildungsmaßnahmen der BR	Schilf	Schelf/externe Anbieter
Teilnehmer Päd. Tag Rekos	5	12 Alle 5	10

Die vorliegenden Daten basieren auf Meldungen, die das 1. Schulhalbjahr 2017/18 betreffen.

Die besuchten Fortbildungsmaßnahmen haben sich im angegebenen Zeitraum vorwiegend aus schulischen Bedarfen ergeben. Insgesamt überwiegt die Teilnahme an SchiLFs.

## 2. Übersicht besuchter Fortbildungen August 2017 bis Januar 2018 (ohne Regionalkonferenzen) Seite A

Titel	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Beweggründe	Nachhaltigkeit
Datenschutz in Schule	Beauftragter des MK	Päd. Tag (1)/ <b>SchiLF</b>	Bedarf der Schule	
Ersthelferauffrischung	Dt. Rote Kreuz	<b>SchiLF</b>	Auffrischung	
Rettungsschwimmfähigkeit	BR Arnsberg	Weitere Fortbildung	Individueller Bedarf/Auffrischung	
Spiritualität interreligiös	Institut für Lehrerfortbildung	Weitere Fortbildung	Individueller Bedarf	Thema in Fachkonferenzen
Effizientes Stressmanagement (Lehrergesundheit)	Schulpsychologin	Weitere Fortbildung	Individueller Bedarf	Denkbar: Gespräche mit KUK
Sicherheitsbeauftragter – was tun?	Unfallkasse NRW	Weitere Fortbildung	Bedarf der SL; individueller Bedarf	
Fachlehrgang Schulschifahrten	Deutscher Alpenverein	Weitere Fortbildung	Bedarf der Schule	
Implementierung internationaler Förderklassen	BR Arnsberg	ScheLF (staatliche Moderatoren)	Bedarf des Bildungsganges	Bildungsgangarbeit
Jahrestagung der kath. Religionslehrer BK	Bischöfliches Generalvikariat Essen	Weitere Fortbildung	Bedarf des Bildungsganges/indi. Bedarf/Bedarf der Fachgruppe	
Kriseninterventionsteam	BR Arnsberg	ScheLF (staatl. Moderatoren)	Bedarf der Schulleitung	

## 2. Übersicht besuchter Fortbildungen

August 2017 bis Januar 2018 (*ohne Regionalkonferenzen*) Seite B

Titel	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Beweggründe	Nachhaltigkeit
Studifinder	Fachhochschule Südwestfalen	Weitere Fortbildung	Bedarf der Fachgruppe	Fachgruppenaustausch
Kirchendiskussion	Pädagogisches Institut Villigst	Weitere Fortbildung	Bedarf der Fachgruppe/individueller Bedarf	
<i>Sonstiges, diverse Aushänge, z.B.:</i>				
<i>Sprachenbildung und sprachsensibler Fachunterricht</i>	<i>Käthe-Kollwitz-BK</i>	<i>Fachvortrag</i>	<i>Angebot Aushang</i>	

### 3. Fortbildungsbedarfe, die sich aus den besuchten Fortbildungen ergeben haben

***Hinweis: Ealuationen haben nur in begrenztem Maße stattgefunden!***

Von wem?	Fortbildungsbedarf	Empfehlungen	Bemerkungen
Ind./Biga	Krisenintervention	Folgeveranstaltungen der BR besuchen	
Ind.	Urteilsbildung	Vertiefungen	

Ind – individuell, Biga – Bildungsgang, FG – Fachgruppe, S - Sonstige

## 4. Bezug zur Fortbildungsplanung/Konkrete Fortbildungsmaßnahmen, Fortbildungsplan 2017/2018 (I), S. 2

Der erste Pädagogische Tag am 08.11.2017, der inhaltlich mit dem 2. Pädagogischen Tag getauscht wurde, hatte Datenschutz an Schulen zum Inhalt sowie weitere Arbeit auf Fachgruppenebene hinsichtlich der Zielvereinbarung mit der BR (aus dem Jahr 2017), die Überarbeitung/Erweiterung am DWO für Unterstufen.

Der zweite Pädagogische Tag wird am 27.02.2018 durchgeführt. Inhaltlich geht es dabei um Kompetenzvermittlungen (Lesekompetenz, Visualisierungskompetenz und Kommunikative Kompetenz).

Als Reflexionsveranstaltung ist ein Pädagogischer Halbtage am 28.06.2018 angesetzt.

Erwartet wird ein Referententeam der BR Arnsberg mit dem Ziel einer systemischen Einbindung der Inhalte.

Ein 1. Hilfe-Auffrischkurs wurde am 11.01.2018 angeboten und zahlreich besucht.

Zwei SchiLFs zu Moodle sind im 2. Halbjahr geplant.

Eine Excel Fortbildung für Einsteiger hat stattgefunden. Eine weitere für Fortgeschrittene ist für das 2. Halbjahr geplant.

Jährliche Maßnahmen zu schulrechtlichen Fragen am 1. Donnerstag nach den Osterferien auf Interessentenbasis werden am 19.02.2018 mit einem Referenten der BR Arnsberg erörtert (z.B. Inhalt, Zeitrahmen) .

Der Bedarf an unterschiedlichen Maßnahmen bzgl. IFK ist nach wie vor groß und wird zahlreich besucht.

Individuellen Bedarfen wird nachgegangen.

Evaluationen finden nur vereinzelt statt.